

FUND EINER SCHLINGNATTER (*CORONELLA AUSTRIACA LAUR.*)
AM HACKELSBERG

Von Peter R ö b e n, Heidelberg.

Im April führte mich eine Exkursion des Zoologischen Instituts Heidelberg in das Gebiet des Neusiedler Sees. Bei unseren Ausflügen besuchten wir auch den Hackelsberg bei Jois. Dort fand ich am 26. 1. 1961 am Westhang eine *Coronella a. austriaca LAUR.* (Männchen) von 40 cm Länge. Der Fundort liegt in demselben Biotop, der auch durch das Vorkommen von *Scolopendra cingulata* ausgezeichnet ist. Nach E. SOCHUREK (Grundzüge einer Herpetofauna des Burgenlandes, Burgenländische Heimatblätter 16/1954, 4) kommt *Coronella austriaca* nur selten zwischen Neusiedl und Podersdorf vor. Am Hackelsberg handelt es sich bei dieser Art offensichtlich um einen Neufund. Ob das von mir gefangene Tier ein Einzelexemplar war, oder ob *Coronella austriaca* im Gebiet des Hackelsberges noch häufiger auftritt, konnte ich leider nicht feststellen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Röben Peter

Artikel/Article: [Fund einer Schlingnatter \(*Coronella austriaca* Laur.\) am Hackelsberg. 110](#)